



Hersteller

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Postfach 60, D-72132 Dettenhausen
Breitwasenring 1, D-72135 Dettenhausen
Telefon +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0
Fax +49 (0) 71 57 / 56 45 50
E-Mail: info@legeartis.de
www.legeartis.de



Bezeichnung

ORBAT forte
Flüssig-Gel zur Blutstillung und zur Zahnfleischretraktion.

Zusammensetzung

Eisen(III)sulfat-Flüssig-Gel 20 %

Anwendungsgebiete

Zum Zahnfleischmanagement bei direkten und indirekten Restaurationen.
Zur Stillung von Papillenblutungen.
Zur Blutstillung vor der Abdrucknahme.
Zur Retraktion des Zahnfleisches.
Zur Blutstillung in der Endodontie.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung

Nicht anwenden bei Patienten mit einer Allergie gegen Eisensulfat.
Nicht mit Epinephrin vermischen.
Nicht mit imprägnierten Retraktionsfäden benutzen.
Eisensulfat kann vorübergehend zu leichten Abschilferungen am Schleimhautepithel führen. Zur besseren Wiederentfernbarkeit, das mit dem Flüssig-Gel behandelte Areal nicht zu trocken werden lassen (nicht Trockenblasen oder Trockensaugen).
Eisensulfathaltige Mittel können die Abbindung von Abformmaterialien und die Haftkraft von Adhäsiven beeinträchtigen. Deshalb vor der Weiterbehandlung das Gel gründlich mit viel Wasserspray entfernen.
Aufgetretene Verfärbungen sorgfältig mit Wasserspray und z.B. der REMOT Polierpaste entfernen.
Produktkontakt mit Kleidung ist zu vermeiden.
Bei versehentlichem Einbringen in die Augen, mit viel Wasser ausspülen und bei Bedarf einen Arzt aufsuchen.

Art der Anwendung

Zahnfleischmanagement bei direkten und indirekten Restaurationen / Stillung von Papillenblutungen
Zum Stoppen von Blutungen und des Nachfließens von Sulkusflüssigkeit wird ORBAT forte direkt mit einem geeigneten Applikator (Mikro-Applikator oder Wattepellet) eingerieben oder mit einem Retraktionsfaden in den Sulkus eingebracht.

Vor der Zementierung bzw. der adhäsiven Befestigung der Restauration muss sichergestellt sein, dass die Blutung und der Sulkusfluss gestoppt sind und überschüssiges Eisensulfat-Flüssig-Gel sowie eventuell vorhandene Koagel gründlich entfernt wurden.

Blutstillung vor der Abdrucknahme / Retraktion des Zahnfleisches

ORBAT forte kann zur Blutstillung vor der Abdrucknahme direkt mit einem Applikator auf das Gewebe aufgetragen werden.
Zur Zahnfleischretraktion vor der Abdrucknahme einen nicht imprägnierten Retraktionsfaden (-ring) mit ORBAT forte tränken. Den in den Sulkus gelegten Faden nach mindestens 1 - 3 Minuten entfernen und bei Bedarf vorsichtig spülen.

Blutstillung in der Endodontie

ORBAT forte kann auch zur Blutstillung bei endodontischen Behandlungen wie retrograden Wurzelfüllungen oder Pulpotomien eingesetzt werden.

Vor der Weiterbehandlung sollte jedoch sichergestellt werden, dass das vorhandene Eisensulfat-Flüssig-Gel und gebildete Koagel gründlich entfernt wurden.

Weitere Hinweise

Eisen(III)sulfat hat eine gute adstringierende und koagulierende Wirkung. Es bewirkt eine lokale Blutstillung, indem es die Gingiva oberflächlich zusammenzieht und mit austretendem Blut ein Koagel bildet.

ORBAT forte kann direkt aus der Tropfflasche auf den Applikator oder geeignete Retraktionsfäden aufgebracht werden. Bevorzugt werden einige Tropfen Flüssig-Gel aus der Flasche in ein Dappenglas oder einen ähnlichen Medikamentenbehälter gegeben, um dann die zugeschnittenen Fäden gut zu tränken oder das Flüssig-Gel mit dem Applikator daraus zu entnehmen.

Die Viskosität des Flüssig-Gels verhindert ein schnelles Abfließen vom Faden, dem Applikator und Applikationsort.

Unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nur für den professionellen zahnärztlichen Gebrauch.

Haltbarkeit

ORBAT forte soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Lager und Aufbewahrungshinweise

Nicht über 30 °C lagern

Darreichungsform und Packungsgröße

20 ml Flüssig-Gel in PE - Tropfflasche

Stand der Information

September 2012

Symbol für „Verwendbar bis“



Symbol für „Chargenbezeichnung“



Symbol für „Gebrauchsanweisung beachten“



0026336/Stückzahl0912/Bestelldatum